



Welcome  
to Yonsei University

Katharina Schneider

## Kommen und Gehen

---

### ANREISE

Angereist bin ich mit einem Flug ab Hamburg über Helsinki, etwa drei Wochen vor Beginn des Semesters. Angekommen bin ich in Incheon, wo sich Südkoreas größter Flughafen befindet. Von dort aus hat man eine gute Anbindung nach Seoul. Per Flughafen-shuttlezug oder Taxi erreicht man sein Ziel in knapp unter einer Stunde.

### VERKEHRSANBINDUNG

Egal ob Bus, U-Bahn, Zug, Taxi oder Flugzeug, öffentliche Verkehrsmittel sind preiswert, sehr gut ausgebaut und verlässlich. Besonders in Seoul kann man jegliche Ziele fast jederzeit einfach und schnell erreichen. Mit dem ITX, dem koreanischen Schnellzug, kommt man in knapp drei Stunden ganz in den Süden des Landes.

## Stadt und Land

---

### LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Der merklich teuerste Aspekt am Leben in Seoul war für mich die Miete, für die ich monatlich etwa 150€ mehr zahlen musste. Des Weiteren muss man sich darauf einstellen, dass frische Lebensmittel, besonders Obst, deutlich teurer sind. Es war oft günstiger und praktischer auswärts essen zu gehen. Ganze Mahlzeiten gibt es in koreanischen Restaurants bereits ab 3-4€ pro Mahlzeit. Die Gerichte in der Unimensa sind teilweise noch günstiger, es ist sogar möglich dort zu Abend zu essen.



Magnolienbaum auf dem Campus.

### KULTUR & TRADITION

Südkorea ist ein Land mit reicher Geschichte und Kultur. Es gibt unzählige kulturelle Bauten zu entdecken, allein in Seoul ist es möglich mehrere Paläste und alte Stadtviertel zu besuchen. Viele Kulturstätten liegen unweit von Seoul, sodass man problemlos an einem Tag hin- und zurückfahren kann. Es kann häufig zu Schwierigkeiten kommen, wenn man versucht auf Englisch zu kommunizieren, dennoch sind Koreaner trotz ihrer generellen Zurückhaltung stets bemüht zu helfen.

### BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Seoul gehört zu einem der größten Ballungsräume der Welt und ist eine nie ruhende Stadt. Nicht wenige Einrichtungen haben rund um die Uhr geöffnet. Wenn man genug vom Stadtleben hat, ist das Land oft nur eine Zugfahrt entfernt. Von Wanderungen entlang von Grünteeefeldern bis Strand und Meer ist alles geboten. Die Jahreszeiten sind in ihrer Ausprägung deutlich extremer, die Sommer in Südkorea sind sehr humid und heiß, im Winter geht das Thermometer am Anfang des Jahres bis auf -20° runter. Ungewohnt ist auch die Monsunzeit im Juli, während der es sehr viel und fast andauernd regnet.

## Studieren

---

### STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Die Departments an der Yonsei werden Colleges genannt. Ich war am College of Human Ecology, einem von 18 verschiedenen. Das Kursangebot ist immens, schmälert sich aber, wenn man regulär angebotene Kurse in englischer Sprache betrachtet. Ich konnte beispielsweise nicht alle meiner Credits mit Fächern aus meinem College erfüllen. Als IA-Student kam es mir sehr gelegen, dass ich mich problemlos für ein Informatikfach einschreiben konnte. Des Weiteren bietet die Yonsei unzählige Kurse aus verschiedensten Bereichen, auch Sprachkurse, speziell für Austauschstudenten an. So konnte ich mich an einem Psychologiefach versuchen und damit gleichzeitig meine Credits auffüllen.

### STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Besonders für die Universität sprechen ihr Campus und dessen Lage. Der große Hauptcampus der Yonsei Universität befindet sich inmitten von Sinchon, einem sehr belebten Stadtteil von Seoul.

Für viele Dienstleistungen muss man ihn nicht einmal verlassen, so lassen sich dort unter anderem ein Fitnessstudio, ein Gesundheitszentrum, viele Essensmöglichkeiten und Convenience Stores, ein Schuster, ein Optiker, ein Frisör, ein Nagelstudio, ein Schreibwarenladen und eine Bank finden.

Besonders viel Zeit habe ich in der großen Bibliothek verbracht. Dort finden sich viele Lern- und Arbeitsplätze, aber auch Räume zum Entspannen. Auf dem Dachgeschoss befindet sich ein kleines Café und eine Terrasse, von der man fast den gesamten Campus überblicken kann. Unweit vom Campus liegt der Stadtteil Hongdae, der viele Bars, Cafés und Clubs beherbergt. Im Frühling veranstaltet die Yonsei in der Regel ein großes Frühlingsfest, das jedoch dieses Jahr aufgrund von Covid ausgefallen ist.

### SEMESTERDAUER

Das Sommersemester beginnt generell Anfang März und endet gegen Mitte bis Ende Juni. 2021 dauerte das Sommersemester vom 01.03. – 18.06.2021. Im Winter läuft das Semester von Anfang September bis kurz vor Weihnachten.

### EINSCHREIBEN

Das Einschreiben in Kurse funktioniert über ein Onlinesystem, etwa zwei Wochen vor Beginn des Semesters. Mit einem Punktekontingent setzt man auf seine Wunschkurse. Um abschätzen zu können, wie viele Punkte ein erfolgreiches Einschreiben wahrscheinlich sichern, kann man die Wahlergebnisse aus den vergangenen Semestern betrachten. Man muss auch darauf achten, ob ein Kurs für Austauschstudenten geöffnet ist.

## Leben & Feiern

---

### WOHNEN

Während des Semesters habe ich im SK Global House, einem Wohnheim für Austauschstudenten auf dem Campus der Yonsei, gelebt. Die monatliche Miete betrug ungefähr 500€ für ein Einzelzimmer. Es ist nicht besonders vornehm, aber es lässt sich dort gut leben. An das Wohnheim ist ein kleiner Bereich mit einem Café, einem Convenience Store, einem Handyladen und mehreren Restaurants angeschlossen. Im Wohnheim selbst kann man ein Fitnessstudio, einen Waschkeller und zwei Musikzimmer nutzen. Es gibt auch eine Küche, jedoch muss man sich eigene Kochutensilien besorgen. Der Campus ist so groß, dass ich etwa 12 Minuten vom Wohnheim zur Bibliothek gelaufen bin. Günstiger kann man wegkommen, wenn man sich ein Zimmer in einem Gästehaus mietet. Nach dem Semester habe ich noch einen Monat für 400€ in einem Zimmer in Campusnähe gelebt, das ich über AirBnB gefunden habe. Der Umgang mit den Gäste-



Bibliothek auf dem Sinchon-Campus.

hausbetreibern war sehr freundlich, die Miete beinhaltete sogar klassisch koreanisches Frühstück und Abendessen an sechs Tagen der Woche.

### INTERNATIONAL STUDENTS

Es ist supereinfach an der Yonsei andere Austauschstudenten kennenzulernen und Dinge zu unternehmen. Heimische Studenten bieten verschiedenstes Programm von sportlichen und kulturellen Betätigungen, über Sprachaustausche und gemeinsame Partygänge an. Die meisten Freunde habe ich im Koreanischkurs gefunden.

### TIPPS

Eine Kreditkarte ist unerlässlich. Es lohnt sich seinen Aufenthaltstitel (Ausweis) schnellstmöglich zu beantragen. Er ermächtigt einen zu Onlinekäufen und Reservierungen.

### PARTY

Das Nachtleben ist in Seoul sehr ausgeprägt, aber leider kann ich nicht wirklich aus Erfahrung sprechen. Ich war in einigen Bars und

# Yonsei University



Statue des Unimaskottchens vor der Bibliothek.

habe die Zeit dort stets genossen, wirklich feiern gegangen bin ich aber nicht, da sich Austauschstudenten in solchen Zusammenhängen häufig mit Covid angesteckt haben.

More Information  
Yonsei University  
Human Environment and Design  
50 Yonsei-ro, Seodaemun-gu,  
Seoul, Südkorea  
[www.yonsei.ac.kr](http://www.yonsei.ac.kr)

katharina.schneider  
@hs-augsburg.de

# Campus der Yonsei University



Unbewachenes Hauptgebäude zu Frühlingsanfang.



Campus am Abend.



Frühling auf dem Campus.

# Weitere Impressionen



Deoksugung Palast.



Bar in Gangnam, Seoul.



Gamcheon Culture Village, Busan.

# Weitere Impressionen

